

Der Praxismietvertrag

Wie gut kennen Sie Ihren Praxismietvertrag? Oder haben Sie den womöglich gar nicht schriftlich? Dann besteht in der Regel Handlungsbedarf. Denn der Mietvertrag sichert den Praxissitz, mit dem die Möglichkeit zur Ausübung der Tätigkeit als niedergelassener Arzt steht und fällt. Auch wirtschaftlich hat der regelmäßig langfristig abgeschlossene Vertrag erhebliches Gewicht. Worauf es bei Gestaltung und Abschluss dieses langjährigen Begleiters ankommt.

Seite 20

Nachrichten

- 6 Digital-Tipp des Monats • Buch des Monats
• Zitat des Monats • Zahl des Monats

Recht

- 20 Meist unverzichtbar, oft unterschätzt:
Der Praxismietvertrag
- 22 Fragen an den Experten

Politik

- 24 Ein „perfektes Match“ – Warum die Niederlassung für die junge Ärztegeneration attraktiv ist • Praxen beklagen nicht abgesagte Termine • Medizinischer Notfall oder nicht? • Beanspruchung Niedergelassener steigt

Wirtschaft

- 30 **EBM-Abrechnungstipp** Leistungen bei Herzschwäche nur indirekt berechnungsfähig
- 31 **GOÄ-Abrechnungstipp** Patient erscheint nicht: vergeblich, aber nicht umsonst gewartet
- 32 **IGeL-Abrechnungstipp** Eigenblutbehandlung zur Stärkung der Abwehrkraft
- 34 **Abrechnungsservice**
Fragen an unsere Experten
- 35 So vermeiden Sie die Versteuerung von stillen Reserven aus dem Praxis-Pkw
- 40 Schwarzgeldabreden können teuer werden • Veräußerungsgewinne bei Kryptowährungen steuerpflichtig

Praxis

- 41 **Update** Drei neue TI-Pauschalen
- 42 **Digital** Sichere Digitalisierung in der Praxis
• Therapiehoheit bei DiGA-Verordnung gilt
- 44 **In Zukunft** Neues Graduiertenkolleg auf dem Gebiet der Chromosomenbiologie • Coronavirus: Neue, schnelle und sichere Nachweismethode
- 46 **Frauen und Medizin**
Gesundheit, Geschlecht und Digitales

„Perfektes Match“: Niederlassung für die junge Ärztegeneration

Die Zahl an Medizinerinnen und Medizinern steigt stetig. Während eine angebotene ärztliche Tätigkeit immer beliebter wird, schlägt sich dieser Trend nicht im niedergelassenen Bereich nieder. Was der jungen Ärztegeneration wichtig ist und warum ihre Bedürfnisse gut im ambulanten Sektor aufgehoben sind, erklärt Annabel Eichkorn, hausärztlich tätige Internistin in Wesel, im Interview.

Seite 24

CME: Narbenbehandlung in der Plastischen Chirurgie

Für eine erfolgreiche Narbenbehandlung ist ein sorgfältig ausgearbeitetes Konzept und ein entsprechender Behandlungsplan erforderlich, um sowohl die Funktionalität als auch die Ästhetik des betroffenen Bereiches wiederherzustellen. Wenn konservative Methoden nicht erfolgreich sind, stehen zahlreiche chirurgische Optionen im Rahmen eines Stufenplans zur Verfügung, wie die Exzision und die Z-Plastik sowie weitere lokale und regionale Lappenplastiken. Bei starker Vernarbung und bei schwerer Schädigung des Gewebes kann eine radikale Exzision und eine Rekonstruktion mittels einer freien Lappenplastik notwendig sein. Hierbei ist ein individuelles Therapiekonzept zu definieren. **Seite 50**

Kommunikation und Wissen: Erster DMKG-Kopfschmerzkongress

Unter dem Motto „Kopfschmerzen 2023 – Wo steht Deutschland?“ fand nach vielen Jahren wieder ein eigener Kopfschmerzkongress der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) in Berlin statt, der den Teilnehmenden viele Informationsmöglichkeiten bot. **Seite 79**

Neues KI-Modell verbessert Diagnostik bei Darmkrebs

Forschende des Instituts für Pathologie der Universitätsmedizin Mainz haben ein KI-basiertes Prognosemodell für Tumorerkrankungen des Dickdarms entwickelt. Mithilfe dieses sogenannten „Multi Stain Deep Learning“-Modells lassen sich mikroskopische Bilder von verschiedenen Immunzellen im Tumor und seinem Umfeld effektiver und genauer auswerten als mit bisherigen Methoden. **Seite 85**

Medizin

- 49 **Inhaltsübersicht**
- 50 **CME – Fortbildung**
Rekonstruktion und Behandlungskonzepte: Narbenbehandlung in der Plastischen Chirurgie
- Spezial:**
- 59 **Biopharmazeutika**
- 60 **Herpes Zoster**
- 62 **Gelenkerkrankungen**
- 64 **Geriatric** Entzündungen per Schalter einfach auflösen
• Chaperone begleiten Proteinfaltung • Erforschung der Gehirn-Resilienz • Neue Forschungsprojekte geben Hoffnung im Kampf gegen Alzheimer
• Spirituelle Begleitung muss Teil der Palliativmedizin sein • NVL-Typ-2-Diabetes: Mehr geriatrische Aspekte berücksichtigt
- 70 **Diabetes** Schwangerschaftsdiabetes: Noch frühere Behandlung als üblich sinnvoll • Klimawandel und Hitze: Was bedeutet das für Menschen mit Diabetes?
• DDG zu Zucker, Fett und Salz in Kinderprodukten: Strategie der freiwilligen Selbstverpflichtungen offenkundig gescheitert • Qualitätssicherung: G-BA Richtlinie bedarf wichtiger Anpassungen
- 74 **Herz-Kreislauf** Forschung nach schonenderen Methoden für Herz-Operationen • Gefäßablagerungen: Schlüsselweg für Fortschreiten der Atherosklerose entdeckt • Bei Herzrhythmusstörungen Magnesiummangel vermeiden • Neue passgenaue Aortenprothese erstmals in Österreich eingesetzt
- 79 **Schmerz** Erster DMKG-Kopfschmerzkongress – Kommunikation und Wissensgewinn • Diagnose und Behandlung von CRPS • Neue Ziele: Adhäsions-GPCRs (aGPCR) • Post Corona: Chronischer Schmerz in Zeiten der COVID-19-Pandemie
- 82 **Gastroenterologie** Wie Darm- und Leber sich beeinflussen • Neue Waffe gegen Hepatitis D • Fokussierter Ultraschall gegen Bauchspeicheldrüsenkrebs
• Überleben bei Magenkrebs verlängern • Neues KI-Modell verbessert Diagnostik bei Darmkrebs
- Report**
- 86 **1 Topthema**
Schnelle Linderung bei Rhinosinusitis
- 89 Phytotherapie als Bindeglied zwischen Schulmedizin und alternativer Behandlung • In vitro und in vivo: EPs® 7630 wirkt auch gegen SARS-CoV-2-Varianten
- 90 **5 Fragen zum Thema**
Antivirale Therapie von COVID-19 in der täglichen Praxis
- 92 **Influenza** – unterschätzt und unberechenbar, aber impfpräventabel!
- 94 **Pharma-News**
- 96 **Kreuz & Quer**
Da ist etwas. Krebs und Emotionen
• Vorschau • Impressum

